

Meerfeuer

Monika Dettwiler, Historikerin und Journalistin, die 1998 mit ihrem Roman «Lauffeuer» einen Coup landete, legt mit «Meerfeuer» die Fortsetzung des Romans über die Staatsgründung der Schweiz vor. Die Urenkelin von Staatsgründer Rudolf Niggeler hat auch für den neuen Roman in der Familienchronik geforscht. Diesmal gehts um den Kulturkampf, jene turbulenten Jahre, als der junge Bundesstaat sein Verhältnis zur Religion definierte und in Bildung, Politik und Gesellschaft religiöse Abhängigkeiten lösen musste.

Monika Dettwiler hat in ihrer Ahnengalerie eine Liebesgeschichte entdeckt, die spektakulärer kaum sein könnte. Die junge, erzkatholische Amerika-Solothurnerin Augustine Wiser lernt bei einem Heimaturlaub den reformierten Stadtberner Gymnasiasten Rudolf Niggeler (Sohn des Hitzkopfs von 1848) kennen. Die beiden verlieben sich, werden getrennt, kommen wieder zusammen und erleben schliesslich in den Siebzigerjahren des 19. Jahrhunderts eine konfliktreiche, aber auch sehr glückliche Zeit in Bern. Eine wahre Geschichte, opulent und spannend erzählt, historisch verbürgt, mit einem hilfreichen historischen Anhang. *Rita Jost*